

Presseinformation

23. Juli 2024

314 Studierende absolvierten ihr Klinisch-Praktisches Jahr in den NÖ Kliniken

LR Schleritzko: Großes Interesse an einem Ausbildungsplatz zeigt die hohe Qualität der Ausbildung in Niederösterreich

Über 50 interessierte Jungmedizinerinnen und Jungmediziner, die ihr „Klinisch-Praktisches Jahr“, kurz KPJ, im vergangenen Jahr in den NÖ Kliniken absolviert haben, wurden am KPJ-Infotag über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und die zahlreichen Jobaussichten an den NÖ Landes- und Universitätskliniken informiert. Eingeladen waren alle Studierenden, die ihr Klinisch-Praktisches Jahr in Niederösterreich aktuell absolvieren oder bereits abgeschlossen haben. Das KPJ findet im sechsten Studienjahr des Humanmedizinstudiums statt und muss von Medizinstudierenden verpflichtend als Teil ihrer Ausbildung absolviert werden, um die erlernten Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen.

„Das Klinisch-Praktische Jahr bietet den Auszubildenden die Möglichkeit, unsere Klinikstandorte näher kennenzulernen und dort direkt ihr Wissen in die Praxis umzusetzen. Das jährlich große Interesse an einem Ausbildungsplatz ist vor allem unseren Expertinnen und Experten der einzelnen Standorte und deren Verantwortung als Lehrende zuzuschreiben und zeigt gleichzeitig die hohe Qualität der Ausbildung der zukünftigen Ärztinnen und Ärzte in Niederösterreich. Denn nur durch die bestmögliche Ausbildung und Förderung des Medizinnachwuchses können wir in Niederösterreich auch weiterhin die beste medizinische und pflegerische Versorgung garantieren“, so der zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko bei der Begrüßung der Studierenden beim KPJ-Infotag.

Seit dem letzten Jahr erhalten die KPJ-Studierenden ein höheres Entgelt - statt bisher 650 Euro sind es nun 900 Euro pro Monat. „Unsere NÖ Landes- und Universitätskliniken bieten eine Vielzahl an verschiedensten Arbeitsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven. Mit dem Infotag zeigen wir all das auf und freuen uns, in unseren Häusern zukünftige Medizinerinnen und Mediziner willkommen zu heißen“, betont NÖ LGA Vorstand, Konrad Kogler.

Markus Klamminger, Direktor für Medizin und Pflege und Andreas Achatz,

Presseinformation

Geschäftsführer der Personalservice GmbH, informierten über die NÖ Landesgesundheitsagentur. Zusätzlich wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die verschiedensten Jobmöglichkeiten aufgezeigt, um sie so zu einer Arbeit bzw. einer ärztlichen Ausbildung in der NÖ LGA zu begeistern. Neben Informationen zur Basisausbildung wurden auch die Vorteile der NÖ LGA präsentiert, wie beispielsweise die bezahlte Mittagspause, Betriebskindergärten, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wurden auch die fünf Gesundheitsregionen sowie ausgewählte Fachbereiche vorgestellt. Als Dankeschön für die Absolvierung des Klinisch-Praktischen Jahres erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Littmann-Stethoskope.

Weitere Informationen beim NÖ LGA Medienservice: medienservice@noe-lga.at